

White Angel of Death

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Prolog	2
Kapitel 2:	3

Kapitel 1: Prolog

Die story hat ich schon mal hochgeladen der hattmir nur grad stress gemacht, wollt die kapitel ordnen *tropf* *compi tritt* ok hoffe auf comments viel spaß beim lesen
~*NeonAngelFreesia*~

WhiteAngel of Death

Prolog

In einer anderen Dimension, mit dem Namen Deyara stand eine dunkle Gestalt vor einer art Altar. Seine schwarzen schulterlangen Haare waren zu einem Zopf zusammen gefasst, er blickte stumm auf den Altar an der Wand, an dessen Wand hing eine Frau. Sie war mit Ketten die um ihre Arme, Beine und um ihren Bauch geschlungen waren, an der Wand gefesselt. Ihre Brust wurde von einem Schneeweißen Tuch bedeckt das über ihren Bauch nach hinten zum Rücken ging und in einem langen Schneeweißen Rock endete. An ihren Füßen trug sie nichts außer eine feine silberne Fußkette rechts. Die langen weißen Haare fielen leicht gewellt bis zu ihren Kniekehlen, ihre Haut blass und quer über ihren Bauch verlief eine feine Blassrosa Narbe. An ihrem rechten Ohr trug sie ein silbernes Kreuz als Ohrring und ihr Kopf ruhte auf ihrer Brust, ihre eigentlich Himmelblauen Augen waren geschlossen. Er betrachtete sie mit seinen dunkelgrünen Augen, er wusste bald würde sie wieder erwachen. Denn dies war nur die Hülle des Weißen Todesengels, die Auserwählte die, die Seele des Weißen Todesengels in sich trug würde sich bald für eine Seite entscheiden und er würde ihr auf diese Seite folgen, egal für welche sie sich entschied. Die vier Wölfe neben ihm blickten erst zu ihn dann zu der Frau an der Wand. Sie waren ihre treuen Begleiter. Der eine bestand vollkommen aus Flammen, in der Mitte seiner Stirn war ein Himbeerroter Rubin, die Wölfin, hieß Ruya. Die andere Wölfin war wie aus reinem Wasser in der Mitte ihrer Stirn war ein zart, wässrig, blauer Chalcedon, diese Wölfin trug den Namen Chaya. Die andere bestand aus Stein, war aber trotzdem erstaunlich Flink, in der Mitte ihrer Stirn prangte ein wunderschöner samtig, schwarzer Onyx, diese hieß Onya. Die letzte, bestehend aus dichten weißen Nebel mit einem Bergkristall in der Mitte ihrer Stirn, hieß Beya. Er blickte die Frau noch einmal an streichelte noch mal die Wölfe und schloss die Tür hinter sich. Die vier Wölfinnen legten sich vor den Altar und bewachten die Hülle ihrer Herrin bis sie wieder erwachen würde und sie wussten das, dass bald geschehen würde.

Kapitel 2:

Sodala das erste Kapitel viel spaß, ich weiß es passiert noch nicht besonders viel aber das kommt noch, versprochen ^.^

~*NeonAngelFreesia*~

Kapitel 1

"Akiko" die angesprochene drehte sich um, wobei ihre weißen hütlangen Haare leicht im Wind wehten. Sie musterte den Jungen der vor ihr stand mit ihren himmelblauen Augen. Er trug wie sie Schuluniform. Ihre bestand aus schwarzen Schuhen, weiße Kniestrümpfe, kurzer dunkelgrauer Faltenrock, weiße langärmelige Bluse mit einem Hellgrauem Wollpullover darüber, ohne Arme. "Was willst du, ich hab nicht so viel Zeit, stimmt' s Mädels" sie blickte die Mädchen an mit denen sie grade auf den weg in die Schulbücherei war um dort zu lernen. "Ich wollte nur Fragen ob du morgen Abend mit mir ausgehen würdest?" er blickte Akiko fragend an. Diese tat als müsse sie erst überlegen, ging dann einen Schritt vor und legte ihm die Arme und die Schultern und lächelte. Die Mädchen hinter ihr kicherten, sie wussten was jetzt kam. "Noch nicht einmal wenn du der letzte Kerl auf der ganzen Welt wärst" damit ließ sie ihn stehen. Er blickte ihr erst verdattert hinter her dann fluchte er leise. "War das nicht etwas gemein Akiko" fragte sie ein dunkelhaariges Mädchen das neben ihr lief und kicherte. Akiko verzog keine Mine, blickte nur gelassen grade aus "Diese Kerle gehen mir auf den Geist, andauernd fragt mich einer ob ich nicht mit ihm ausgehen würde, Verehrer sind echt nervig.....Aber lustig und unterhaltsam". Sie hatte eine Menge Verehrer, aber keiner von diesen Kerlen interessierte sie, selbst der beliebteste Kerl auf der Schule, er hatte sich wohl selbst dazu ernannt das fand jedenfalls Akiko, gehörte dazu und auch er interessierte sie nicht. Die Schulglocke klingelte und sie gingen in die Klasse. Auf dem Flur begegneten sie den Kerl von vorhin. Sie ging an ihm vorbei, wobei sie ihn völlig links liegen ließ, ging dann in die Klasse und setzte sich auf ihrem Platz in der letzten Reihe am Fenster. Wenig später betrat die Lehrerin die Klasse, gefolgt von zwei neuen Schülern, einem Mädchen und einem Jungen. Das Mädchen hatte ungefähr schulterlange dunkelviolette Haare, hellbraune Augen und sie trug am rechten Ohr einen Stecker Ohrring, es war eine einfache kleine silberne Kugel von der aber eine feine silberne Kette zu einem breiten silbernem Ring etwas weiter oben an ihrem Ohr führte. Der Junge hatte ebenfalls schulterlange Haare, nur waren seine schwarz und er trug sie als Zopf und dunkelgrüne Augen. Akiko betrachtete erst das Mädchen, dann den Jungen genauer. "Also das sind eure neuen Mitschüler Damien und Alyssa, sie sind Geschwister. Akiko, kümmerge dich bitte etwas um sie und zeigen ihnen in der Pause etwas von der Schule" "Natürlich Miss" "Gut, ihr beide könnt euch dann setzen und wir fangen an". Damien und Alyssa nickten, dann setzten sie sich und der Unterricht begann.